D Änderungen vorbehalten
E Reservado el derecho de modificaciones technicas

BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUAL DE INSTRUCCIONES

TOS-500K
SIERRA OMNISAW

Art.Nr. 826701 • *II/12/2003*

Ferm BV • P.O. Box 134 • 8280 AC Genemuiden • NL • www.ferm.com *0309-04*

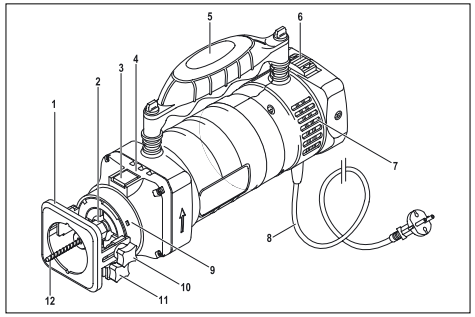


Fig.A

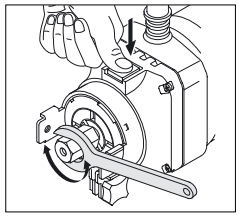


Fig.B

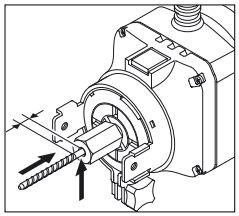


Fig.C

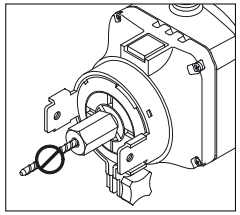


Fig.D

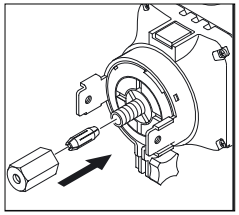


Fig.E

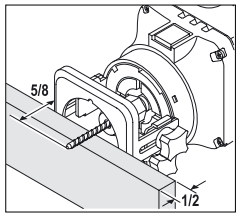


Fig.F

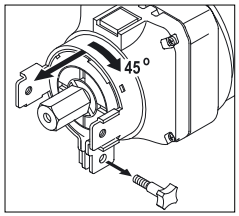


Fig. G

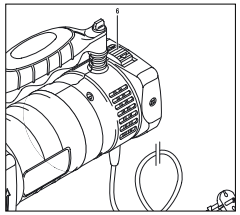


Fig.H

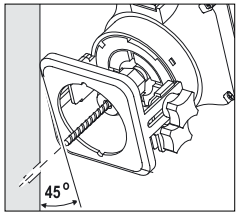


Fig.I

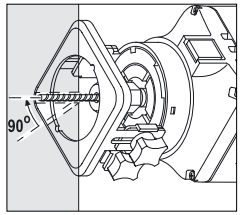


Fig.J

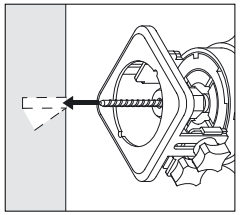


Fig.K

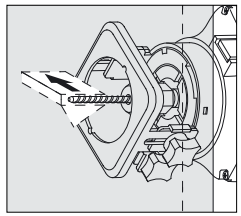


Fig.L

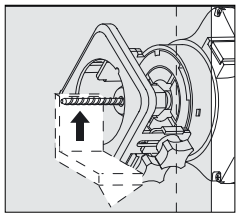


Fig.M

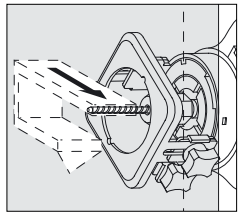


Fig.N

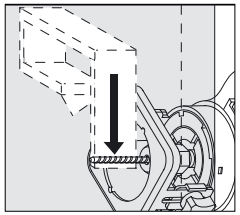


Fig.O

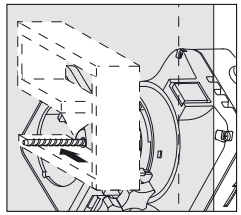


Fig.P

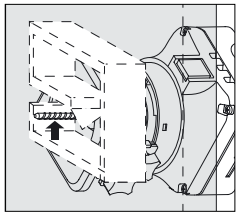
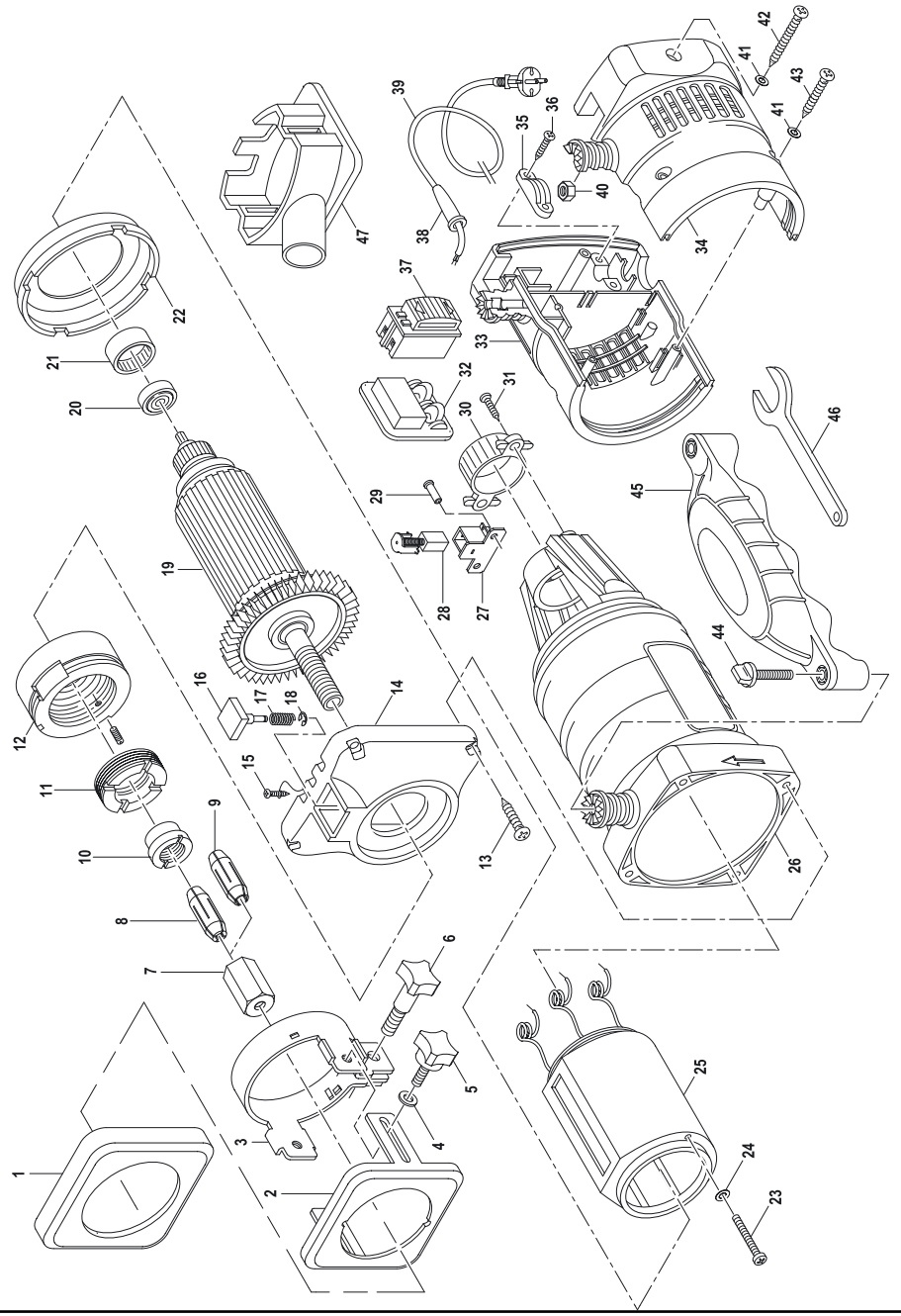


Fig.Q

ERSATZTEILZEICHNUNG / LISTA DE PIEZAS



ERSATZTEILLISTE / LISTA DE PIEZAS TOS-500K

REF NR	UMSCHREIBUNG / DESCRIPCIÓN	TOPCRAFT NR
001	KUNSTSTOFFPLATTE / PLACA DE PLÁSTICO	408700
002	FUßPLATTE / PLACA BASE	408701
005	KNOPF / MANDO	408702
006	HEBEL FÜR FESTSTELLRING /	
	PALANCA PARA LA ARANDELA DE FIJACIÓN	408703
007	MUTTER / TUERCA	408704
008	KLEMMRING 1/4" / COLLAR 1/4"	408705
009	KLEMMRING 1/8" / COLLAR 1/8"	408706
012	LAGER / COJINETE	408707
016	SICHERUNGSSTIFT / PASADOR DE BLOQUEO	408708
019	ROTOR / ROTOR	408709
020	LAGER (608 Z) / COJINETE (608 Z)	800608
021	GUMMI-LAGERHALTER /	
	SOPORTE DE GOMA DEL COJINETE	408710
025	STATOR / INDUCTOR	408711
028	SATZ KOHLEBÜRSTEN /	
	CONJUNTO DE ESCOBILLA CARBONO	408712
037	SCHALTER / INTERRUPTOR	408713
044	KNOPF FÜR HANDGRIFF / MANDO DEL ASA	408714
045	HANDGRIFF / ASA	408715
046	SCHRAUBENSCHLÜSSEL / LLAVE	408716

D Deutsch

OMNISAW

DIE NUMMERN IM NACHFOLGENDEN TEXT KORRESPONDIEREN MIT DEN ABBILDUNGEN AUF SEITE 2

TECHNISCHE DATEN

Netzspannung	230 V~
Netzfrequenz	50 Hz
Nennaufnahmeleistung	500 W
Nullastdrehzahl	30000 U/min
Gewicht	1.51 kg
Schalldruck (Lpa)	83.9 dB(A)
Schallleistungspegel (Lwa)	96.9 dB(A)
Schwingungswert (aw)	4.6 m/s^2

BESCHREIBUNG

Fig.A

1. Grundplatte und Tiefenführung
2. Spannmutter
3. Spindelblockierknopf
4. Abluftöffnungen
5. Demontierbarer Zusatzhandgriff
6. Ein/Aus Schiebeschalter
7. Ansaugluftöffnungen
8. Stromversorgungskabel
9. Tiefenführungsbügel
10. Blockierknopf Tiefenführung
11. Blockierknopf Tiefenführungsbügel
12. Bohrenspitze
13. Führungsschutz(nicht abgebildet)

INHALT DER VERPACKUNG

1 Omnisaw
1 1/4" Spannpatrone
1 1/4" Fenster-/Türspitze (ZBWD8) für Bohren von Putz 1/4"
1 1/8" Trockenmauerspitze (GP10) für Bohren von Trockenmauern 1/8"
1 1/8" Steckdosenspitze (ZB10) für Bohren von Putz 1/8"
2 1/8" Stichsägenspitze (ZBSC5) für Bohren von Holz/Kunststoff 1/8"
1 1/8" Fliesenbohrspitze (RZ125) für Bohren von Keramik 1/8"
1 Schlüssel
1 Führungsschutz
1 Transportbehälter

Überprüfen Sie die Maschine, lose Teile und Zubehör auf Transportschäden.

SPEZIFISCHE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

In dieser Betriebsanleitung erscheinen folgende Piktogramme:

Verweist auf Verletzungsgefahr, Gefahr für Leben und mögliche Beschädigung der Maschine, falls die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung nicht befolgt werden.

Deutet das Vorhandensein elektrischer Spannung an.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Machen Sie sich vertraut mit der Funktionsweise und der Bedienung. Warten Sie die Maschine entsprechend den Anweisungen, damit sie immer einwandfrei funktioniert. Die Betriebsanleitung und die dazugehörende Dokumentation müssen in der Nähe der Maschine aufbewahrt werden.

Bei der Verwendung von elektrischen Maschinen sollten Sie immer die einschlägigen nationalen Sicherheitsvorschriften befolgen um das Risiko auf Feuer, elektrische Schläge und persönliche Verletzung zu reduzieren. Lesen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorschriften sowie die beigefügten Sicherheitsanweisungen.
Diese Anweisungen sollten an einem sicheren Ort aufbewahrt bleiben.

1. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung!**
   Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse!**
   Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
3. **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag!**
   Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z.B. Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken. Berühren Sie während der Arbeit keine Metallteile des Elektrowerkzeugs und halten Sie es nur am isolierten Handgriff.
4. **Halten Sie Kinder fern!**
   Lassen Sie andere Personen nicht Elektrowerkzeug oder Kabel berühren. Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitstisch fern. Wenn Sie in erhöhter Position arbeiten, achten Sie darauf, daß sich keine Personen unter Ihnen befinden.
5. **Bewahren Sie Werkzeuge sicher auf!**
   Unbenutzte Elektrowerkzeuge und Akkublöcke sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern abgelegt werden.
6. **Überlasten Sie Ihre Werkzeuge nicht!**
   Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

7. **Benutzen Sie das richtige Werkzeug!**
   Verwenden Sie keine leistungsschwachen Werkzeuge für schwere Arbeiten!
8. **Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung.**
   Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfaßt werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
9. **Tragen Sie immer eine Schutzbrille und einen Hörschutz!**
   Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
10. **Berühren Sie keine beweglichen Teile!**
    Halten Sie das Elektrowerkzeug bei der Arbeit mit beiden Händen fest.
11. **Sichern Sie das Werkstück!**
    Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Das gibt mehr Sicherheit und Sie haben außerdem beide Hände zur Bedienung des Elektrowerkzeugs frei.
12. **Verbrennungsgefahr!**
    Berühren Sie niemals unmittelbar nach Ausschalten des Elektrowerkzeugs das Werkstück oder Metallteile des Elektrowerkzeugs. Diese können sich während der Arbeit sehr stark erhitzen, deshalb besteht Verbrennungsgefahr.
13. **Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung!**
    Sorgen Sie für einen sicheren stabilen Stand und versuchen Sie jederzeit das Gleichgewicht zu halten.
14. **Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt.**
    Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicher arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für Werkzeugwechsel.
15. **Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen!**
    Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker Und das Kabel des Elektrowerkzeugs bzw. des Ladegeräts und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
16. **Nehmen Sie den Akkublock ab!**
    Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z.B. Spannfutter, Bohrer.
17. **Einsatzfähiger Betriebszustand!**
    Achten Sie darauf, daß sich das Elektrowerkzeug immer in einsatzfähigem Betriebszustand befindet, da es keinen Netzanschluß benötigt.
18. **Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken!**
    Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
19. **Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf!**
    Tragen Sie ein an das Stromnetz angeschlossenes Elektrowerkzeug nicht mit dem Finger am Schalter.
20. **Seien Sie aufmerksam!**
    Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
21. **Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen!**
    Vor weiterem Gebrauch bzw. vor Laden des Akkublocks ist das Gerät noch einmal sorgfältig zu prüfen. Untersuchen Sie alle Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten. Beschädigte Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerktstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.
22. **Achtung!**
    Benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Gebrauchsanweisung aufgeführt sind. Der Gebrauch anderer Ein-satzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
23. **Lassen Sie ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren!**
    Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.
24. **Das Gerät ist zum Schrauben und Bohren geeignet. Alle anderen Anwendungen werden ausdrücklich ausgeschlossen.**

VOR DER VERWENDUNG DES OMNISAW

- Die nachstehenden Punkte kontrollieren:
  - *Stimmt die Spannung des Motors und möglicher Motorüberwachungen mit der Netzspannung überein (Geräte für Netzspannung von 230 V).*
  - *Befinden sich die Zuleitung und der Netzstecker in einem guten Zustand: stabil, ohne lose Verbindungen oder Schäden.*
- Einstellschlüssel oder –Zangen entfernen, bevor Einschaltung des Gerätes.
- Bei der Verwendung des Gerätes immer Schutzbrille tragen.
- Das Gerät sorgfältig instandhalten.
- Kontrollieren, ob bewegliche Teile versetzt sind oder klemmen, Teile gebrochen sind oder irgendwelchen Zustand aufweisen, der die Wirkung des Gerätes beeinträchtigt. Falls beschädigt, das Gerät instandsetzen lassen bevor Verwendung.
- Nur Zubehör verwenden, das vom Hersteller für Ihr Modell empfohlen wird.
- Die maximal erlaubte Drehzahl des Zubehörs mit der Drehzahl der Maschine vergleichen.
- Dafür sorgen, daß der Durchmesser des Spannfutters mit dem Achsdurchmesser des Zubehörs übereinstimmt.

- Die Spannuten der Bohrerspitzen (Bohrerschneide und Oberseite) sind sehr scharf. Darum, Vorsicht bei der Verwendung.

VERWENDUNG DER MASCHINE

- Klemmen oder Schraubstock verwenden, um das Werkstück festzuhalten.
- Das Gerät nicht verwenden, falls es nicht mit dem Schalter "EIN" oder "AUS" geschaltet werden kann.
- Beim Start das Gerät immer mit beiden Händen festhalten.
- Das Gerät an den isolierten Greifflächen festhalten bei Arbeiten, bei denen die Spitze mit verdeckter Verdrahtung in Berührung kommen kann. Falls das Bohren in bestehende Wände oder andere Blenden unvermeidlich ist, alle Sicherungen oder Überlastschalter vom Arbeitsplatz abkoppeln.
- Die Schnur immer entfernt von den beweglichen Maschinenteilen halten.
- Das Gerät immer verwenden mit der Tiefenführung fest montiert und flach gegen das zu verarbeitende Material positioniert.
- Hände vom Werkstück entfernt halten.
- Bei Blockierung, die Maschine direkt ausschalten und den Stecker aus der Steckdose entfernen.
- Die Bohrenspitze niemals während oder unmittelbar nach der Verwendung des Gerätes berühren.
- Das Gerät ausschalten und warten, bis der Motor völlig angehalten ist, bevor Sie es hinlegen.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

Überprüfen Sie immer, ob Ihre Netzspannung der des Typenschilds entspricht.

Die Maschine ist nach EN 50144 doppelisoliert; daher ist Erdung nicht erforderlich.

Austauschen von Kabeln oder Steckern
Entsorgen Sie alte Kabel oder Stecker, unmittelbar nachdem Sie durch neue ersetzt sind. Das Anschließen eines Steckers eines losen Kabels an eine Steckdose ist gefährlich.

Verwendung von Verlängerungskabeln
Benutzen Sie nur ein genehmigtes Verlängerungskabel, das der Maschinenleistung entspricht. Die Ader müssen einen Mindestquerschnitt von 1,5 mm² haben. Befindet das Kabel sich auf einem Haspel. muß es völlig abgerollt werden.

MONTAGEANWEISUNGEN

BOHRENSPITZE MONTIEREN

Fig.B - D

Dafür sorgen, daß das Gerät von der Versorgung getrennt ist, bevor die Spitze montiert wird.

Die Spannuten der Bohrerspitze (Bohrerschneide und Oberseite) sind sehr scharf. Darum, Vorsicht bei der Verwendung.

Montage einer Spitze

- Den Spindelblockierknopf lokalisieren.
- Den Spindelblockierknopf mit einer Hand drücken, und zugleich mit dem Schlüssel in der anderen Hand die Spannmutter lösen. Die Spannmutter entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um diese zu lösen. Siehe Fig.B.
- Eventuell alte Spitze entfernen.
- Den Schaft der Spitze (glatter Teil) in die Spannpatrone einschieben.
  Etwa 1/16" bis 1/8" des Schaftes sollte über der Spanpatrone sichtbar bleiben. Siehe Fig.C.

Nicht den ganzen Schaft der Bohrenspitze in die Spannpatrone fallen lassen, und die Spannpatrone nicht um die Spannuten (Bohrerschneide) festdrehen. Sonst kann Spitze abbrechen. Siehe Fig.D.

- Den Spindelblockierknopf mit einer Hand drücken, und zugleich mit der anderen Hand die Spannmutter festdrehen. Die Spannmutter zuerst von Hand und dann mit dem Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, bis die Spitze festgehalten wird.

SPANNPATRONE ERSETZEN

Fig.E

Um die Bohrenspitze mit 1/4" Durchmesser verwenden zu können, muß die 1/8" Spannpatrone ersetzt werden durch die 1/4" Spannpatrone, die mit Ihrem Gerät geliefert wurde.

Spannpatrone ersetzen

- Den Spindelblockierknopf lokalisieren.
- Den Spindelblockierknopf mit einer Hand drücken, und zugleich mit dem Schlüssel in der anderen Hand die Spannmutter lösen. Die Spannmutter entgegen dem Uhrzeiger drehen, um diese zu lösen.
- Eventuell alte Spitze entfernen.
- Lösen der Spannmutter fortsetzen, bis diese vom Gerät entfernt werden kann.
- Die Spannpatrone entfernen und durch eine andere ersetzen. Siehe Fig.E.
- Die Spannmutter wieder auf das Gerät montieren und im Uhrzeigersinn drehen. Siehe Fig.E.
- Insert a bit as instructed in "Installing a Bit".

Die Spannmutter nicht festdrehen, wenn sich keine Spitze in der Spannpatrone befindet. Hierdurch wird die Spannöffnung kleiner, so daß Sie künftig keine Spitzen mehr in die Öffnung stecken können.

TIEFENFÜHRUNG EINSTELLEN

Fig.F

Mit Hilfe der Tiefenführung können Sie die Tiefe der Bohrung einstellen. Die Tiefenführungseinrichtung besteht aus der Tiefenführung mit einem Blockierknopf auf beiden Seiten und einem Bügel mit Blockierknopf.

Tiefenführung einstellen

- Die Knöpfe beidseitig der Tiefenführung durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn lösen. Die Knöpfe müssen soweit gelöst werden, bis die Tiefenführung nach oben oder nach unten schieben kann.
- Die Tiefenführung auf die gewünschte Tiefe einstellen. Es wird empfohlen, die Führung etwa 1/8" größer als die Materialstärke einzustellen. Siehe Fig.F.

Spitzen können Materialien bis zu 2,5 cm dick bohren.

DIE KNÖPFE IM UHRZEIGERSINN WIEDER FESTDREHEN

Fig.G

Tiefenführungseinrichtung entfernen

- Den Blockierknopf auf dem Tiefenführungsbügel lösen, bis Sie ihn entfernen können. Zu diesem Zweck, den Blockierknopf entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
- Den Blockierknopf vom Gerät entfernen.
- Die ganze Tiefenführungseinrichtung etwa 1/8 Schlag entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Siehe Fig.G.
- Die Tiefenführungseinrichtung gerade vom Gerät abziehen. Siehe Fig.G.

Die Tiefenführungseinrichtung wieder befestigen

- Die gekerbten Teile des Tiefenführungsbügels ausrichten auf die Vertiefungen des Gerätkragens.
- Die Tiefenführungseinrichtung auf den Gerätkragen drücken.
- Die Tiefenführungseinrichtung etwa 1/8 Schlag im Uhrzeigersinn drehen.
- Den Blockierknopf auf den Tiefenführungsbügel setzen und im Uhrzeigersinn festdrehen.

"EIN"/"AUS" SCHALTEN

Fig.H

Das Gerät wird "EIN" und "AUS" geschaltet mit Hilfe des schwarzen Schiebeschalters auf der Hinterseite des Motorgehäuses.

- Zum "EIN" schalten des Gerätes, den Schalter auf [I] schieben.
- Zum "AUS" schalten des Gerätes, den Schalter auf [0] schieben.

WIRKUNG

EINEN SÄGESCHNITT MACHEN

Fig.I - J

Dieses Gerät nicht verwenden für Aussparungen um eine Spannvorrichtung oder Öffnung mit spannungführenden elektrischen Leitungen, oder bei Wänden mit spannungführender Verdrahtung. Die Spitze könnte Strom zum Gerät leiten und zu tödlichen Elektroschocks führen. Falls das Bohren in bestehende Wände oder andere Blenden unvermeidlich ist, alle Sicherungen oder Überlastschalter vom Arbeitsplatz abkoppeln. Das Gerät immer am Kunststoffgehäuse festhalten.

Dafür sorgen, daß die Spannmutter fest montiert ist, bevor das Gerät eingeschaltet wird.

Eine Aussparung machen

- Das Gerät kräftig festhalten und "EIN" schalten.
- Die Spitze in einem Winkel von 45° in das Material einführen. Siehe Fig.I.

Das Gerät beim Start mit beiden Händen festhalten, da die Drehkraft des Motors eine Drehung des Gerätes verursachen kann.
Einige Minuten warten, bis der Omnisaw seine Höchstdrehzahl erreicht hat, bevor die Spitze in das Material eingeführt werden kann.
Den Spindelblockierknopf während des Betriebs nicht drücken.

- Das Gerät langsam in einem Winkel von 90° bringen. Die Grundplatte sollte flach auf der Material-oberfläche anliegen. Siehe Fig.J.
- Das Gerät im Uhrzeigersinn langsam und mit gleichmäßigem Druck steuern um die Aussparung zu machen.

Bemerkung: Wegen der Drehbewegung der Spitze, tritt während der Sägearbeit ein leichter Zug auf. Je langsamer Sie sägen, um so leichter können Sie Ihre Sägebewegungen steuern. Zu großer Druck oder schnelles Sägen führt zu übermäßiger Wärme und kann die Lebensdauer der Spitze verkürzen.

Bemerkung: Dafür sorgen, daß Sie Ihre Sägebewegung nicht an der Unterseite der Öffnung beenden beim Sägen einer waagerechten Oberfläche. Falls möglich, die Sägebewegung an der Oberseite anfangen und beenden, so daß die Rückstände nicht auf die sich drehende Spitze herabfallen.

Die meisten Materialien sollten im Uhrzeigersinn gesägt werden. Eine Ausnahme bilden Sägearbeiten um eine Steckdose in einer Trockenmauer. Siehe: "Sägearbeiten um Steckdosen in Trockenmauer".

- Das Gerät "AUS" schalten, nach Beendung der Sägearbeit.
- Das Gerät vorsichtig aus dem Material entfernen.

MANTENIMIENTO

Asegúrese de que la máquina no está funcionando ni está conectada cuando vaya a realizar tareas de mantenimiento en el motor.

Antes de proceder a efectuar cualquier tarea de mantenimiento en el mecanismo interior, asegúrese de que el aparato no está enchufado.
Los aparatos de Topcraft han sido diseñados para funcionar correctamente durante un largo periodo de tiempo necesitando un mantenimiento mínimo. Manteniendo limpio el aparato y usándolo correctamente, conseguirá alargar la vida útil de los aparatos.

Limpieza
Limpie regularmente el aparato con un paño, preferentemente después de cada uso. Asegúrese de que las rejillas de ventilación no posean partículas de polvo ni suciedad.
Si hubiera suciedad incrustada, utilice un paño humedecido con agua y jabón. No utilice jamás materiales disolventes tales como gasolina, alcohol, amoniaco, etc. Dichos productos podrían dañar el plástico de diferentes piezas del aparato.

Engrasado
El aparato no necesita ser engrasado.

Anomalías
En caso de que presentara cualquier anomalía debido al desgaste de una pieza, póngase en contacto con su Servicio de Atención al Cliente.
En la parte posterior de este manual de instrucciones encontrará un dibujo de las piezas además de una lista de piezas de recambio.

USO ECOLÓGICO
Para prevenir los daños durante el transporte, el aparato ha sido embalado. Dicho embalaje está hecho, en la medida de lo posible, de material reciclable. Le rogamos, por lo tanto, que recicle dicho material.
Cuando vaya a reemplazar un aparato viejo por uno nuevo, deposite su aparato viejo en su Servicio de Atención al Cliente, el cual se encargará de reciclarlo.

GARANTÍA
Lea atentamente las condiciones de garantía indicadas en la tarjeta de garantía que aparece en este manual de instrucciones.

CE DÉCLARACION DE CONFORMIDAD (E)

Declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que este producto está en conformidad con las normas o documentos normalizados siguientes

EN50144-1, EN50144-2-1,
EN55014-1, EN-55014-2,
EN61000-3-2, EN61000-3-3,

de acuerdo con las directivas:

98/37EEC
73/23EEC
89/336EEC

20-11-2002
GENEMUIDEN NL
W. Kamphof
Quality department

SÄGEARBEITEN UM STECKDOSEN IN TROCKENMAUER
Fig.K - Q

Dieses Gerät nicht verwenden für Aussparungen um eine Spannvorrichtung oder Öffnung mit spannungführenden elektrischen Leitungen, oder bei Wänden mit spannungführender Verdrahtung. Die Spitze könnte Strom zum Gerät leiten und zu tödlichen Elektroschocks führen. Falls das Sägen in bestehende Wände oder andere Blenden unvermeidlich ist, alle Sicherungen oder Überlastschalter vom Arbeitsplatz abkoppeln. Das Gerät immer am Kunststoffgehäuse festhalten.

Sägearbeiten um eine Steckdose in einer Trockenmauer
- Die elektrische Verdrahtung zurückdrücken oder auf die andere Seite der Steckdose verlegen, so daß die Spitze die Verdrahtung nicht berührt beim Einführen in die Trockenmauer.
- Markierung in der Mitte der Öffnung in der Steckdose anbringen, auf der auf Ihnen gerichteten Trockenmauerseite, bevor Sie die Trockenmauer befestigen.
- Die Trockenmauer mit Nägeln oder Schrauben befestigen. Die Schrauben mindestens 30 cm von der Steckdose nageln oder befestigen, da die Trockenmauer sonst infolge des übermäßigen Drucks Beulen oder Blasen aufweisen kann.
- Das Gerät "EIN" schalten.
- Die Spitze durch die von Ihnen angebrachte Markierung drücken, während Sie das Gerät mit beiden Händen kräftig festhalten. Siehe Fig.K.
- Die Spitze nach rechts führen, bis Sie fühlen und hören, daß die Spitze die Innenkante der Steckdose berührt. Siehe Fig.L.
- Die Spitze soweit nach außen ziehen, bis diese über die Steckdosenkante geführt werden kann, so daß die Spitze jetzt gegen die Außenseite der Steckdose anliegt.
- Die Spitze entgegen dem Uhrzeigersinn bewegen, bis Sie fühlen und hören, daß diese die Ecke oben rechts berührt. Dazu leichten aufwärts gerichteten Druck ausüben und dafür sorgen, daß die Spitze die Steckdosenaußenseite berühren bleibt. Siehe Fig.M.
- Die Spitze um die Ecke rechts oben bewegen, wobei Sie einen leichten abwärts und nach innen gerichteten Druck ausüben.
- Die Spitze dem oberen Umriß entlang bewegen, bis Sie fühlen und hören, daß diese die Ecke links oben berührt. Dazu leichten nach rechts gerichteten Druck ausüben und dafür sorgen, daß die Spitze die Steckdosenaußenseite berühren bleibt. Siehe Fig.N.
- Die Spitze um die Ecke links oben bewegen, wobei Sie einen leichten abwärts und nach innen gerichteten Druck ausüben.
- Die Spitze dem linken Umriß entlang bewegen, bis Sie fühlen und hören, daß diese die Ecke links unten berührt. Dazu leichten abwärts gerichteten Druck ausüben und dafür sorgen, daß die Spitze die Steckdosenaußenseite berühren bleibt. Siehe Fig.O.
- Die Spitze um die Ecke links unten bewegen, wobei Sie einen leichten aufwärts und nach innen gerichteten Druck ausüben.
- Die Spitze dem unteren Umriß entlang bewegen, bis Sie fühlen und hören, daß diese die Ecke rechts unten berührt. Dazu leichten nach rechts gerichteten Druck ausüben und dafür sorgen, daß die Spitze die Steckdosenaußenseite berühren bleibt. Siehe Fig.P.
- Die Spitze um die Ecke rechts unten bewegen, wobei Sie einen leichten aufwärts und nach innen gerichteten Druck ausüben.
- Die Spitze dem rechten Umriß entlang bewegen, bis die ursprüngliche aufwärts gerichtete Sägeschnitt erreicht wird. Dazu leichten aufwärts gerichteten Druck ausüben und dafür sorgen, daß die Spitze die Steckdosenaußenseite berühren bleibt.
- Das Gerät "AUS" schalten. Siehe Fig.Q.
- Spitze aus der Steckdose entfernen.

WARTUNG

Bei der Ausführung von Wartungsarbeiten muss die Maschine außer Betrieb und der Netzstecker gezogen sein.

Die Maschinen von Topcraft sind entworfen, um während einer langen Zeit problemlos und mit minimaler Wartung zu funktionieren. Sie Verlängern die Lebensdauer, indem Sie die Maschine regelmäßig reinigen und fachgerecht behandeln.

Reinigen
Reinigen Sie das Maschinengehäuse regelmäßig mit einem weichen Tuch, vorzugsweise nach jedem Einsatz. Halten Sie die Lüfterschlitze frei von Staub und Schmutz Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem weichen Tuch, angefeuchtet mit Seifenwasser. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol, Ammonia, usw. Derartige Stoffe beschädigen die Kunststoffteile.

Schmieren
Die Maschine braucht keine zusätzliche Schmierung.

Störungen
Wenden Sie sich in Störungsfällen, z.B. durch Verschleiß eines Teils, an Ihren Kundedienst.
Am Ende dieser Betriebsanleitung finden Sie eine Zeichnung der erhältlichen Ersatzteile.

UMWELT
Um Transportschäden zu verhinderen, wird die Maschine in einer soliden Verpackung geliefert. Die Verpackung besteht weitgehend aus verwertbarem Material. Benutzen Sie also die Möglichkeit zum Recyclen der Verpackung.
Bringen Sie bei Ersatz die alten Maschinen zu Ihren Kundedienst. Er wird sich um eine umweltfreundliche Verarbeitung ihrer alten Maschine bemühen.

GARANTIE
Lesen Sie die Garantiebedingungen auf der separat beigefügten Garantiekarte.

CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (D)

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß dieses Produkt mit den folgende Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN50144-1, EN50144-2,
EN55014-1, EN-55014-2,
EN61000-3-2, EN61000-3-3

gemaß den Bestimmungen der Richtlinien:

98/37EEC
73/23EEC
89/336EEC

ab 20-09-2002
GENEMUIDEN NL
W. Kamphof
Quality department

Nota: Cuando se trabaje en superficies verticales, se evitará terminar los cortes al final del agujero. Si es posible, se empezará y se terminará el corte en la parte superior, de este modo las rebabas no caerán sobre la herramienta de corte giratoria.

La mayoría de materiales deberían cortarse en el sentido de giro de las agujas del reloj. Excepto cuando se haga el corte de una caja de toma de corriente en los muros de piedra en seco. Véase: «Cortes para las cajas de toma de corriente en los muros de piedra en seco»

- Cuando se haya completado el corte, desconecte la herramienta (conmutador en la posición «OFF»).
- Retire la herramienta del material con mucho cuidado.

CORTES PARA LAS CAJAS DE TOMA DE CORRIENTE EN LOS MUROS DE PIEDRA EN SECO
Fig.K - Q

Esta herramienta no se usará para realizar muescas alrededor de monturas o brechas que contengan conductores eléctricos activos, ni tampoco en muros que pudieran esconder instalaciones eléctricas con corriente. La herramienta de corte podría conducir la corriente hasta la máquina, produciendo una descarga eléctrica peligrosa sobre el operador. Si no puede evitarse el hecho de tener que trabajar sobre paredes existentes o zonas de visión inaccesible, habrá que desconectar los fusibles o los interruptores de protección del circuito de la zona de trabajo. La herramienta se agarrará siempre por la empuñadura termoplástica.

Para cortar una caja de toma de corriente en los muros de piedra en seco
- Empuje los conductores eléctricos hacia atrás o colóquelos en el lado opuesto de la caja, de manera que la herramienta de corte no pueda dañar los conductores cuando se introduzca en el muro de piedra en seco.
- Antes de fijarlo, haga una señal cerca del centro de la abertura de la caja en la cara del muro de piedra en seco que tiene delante.
- Fije el muro de piedra en seco con clavos o tornillos. No deberá clavar los clavos o atornillar los tornillos a menos de 12" (30 cm) de la caja, o el muro de piedra en seco podría combarse o abollarse por el exceso de presión.
- Conecte la herramienta (conmutador en la posición «ON»).
- Presione la herramienta de corte a través de la marca hecha, mientras sujeta la herramienta firmemente con ambas manos. Véase la Fig.K.
- Guíe la herramienta de corte hacia la derecha hasta que note y oiga que ha tocado el costado interior de la caja. Véase la Fig.L.
- Tire de la herramienta de corte hacia fuera lo suficiente para que se deslice sobre el borde de la caja, de modo que ahora se encuentre contra su parte exterior.
- Mueva la herramienta de corte en el sentido contrario al giro de las agujas del reloj hasta que note y oiga que alcanza la esquina superior derecha. Para ello, ejerza una presión suave hacia delante y mantenga la herramienta de corte en contacto con la parte exterior de la caja. Véase la Fig.M.
- Contornee la esquina superior derecha aplicando una presión ligera hacia abajo y hacia dentro.
- Mueva la herramienta de corte a lo largo del contorno superior hasta que note y oiga que ha llegado hasta la esquina superior izquierda. Para ello, aplique una ligera presión hacia la derecha y mantenga la herramienta de corte en contacto con la parte exterior de la caja. Véase la Fig.N.
- Contornee la esquina superior izquierda aplicando una presión ligera hacia abajo y hacia dentro.
- Mueva la herramienta a lo largo del contorno lateral izquierdo hasta que note y oiga que ha llegado a la esquina inferior izquierda. Para ello, aplique una ligera presión hacia abajo y mantenga la herramienta de corte en contacto con la parte exterior de la caja. Véase la Fig.O.
- Contornee la esquina inferior izquierda aplicando una ligera presión hacia arriba y hacia dentro.
- Mueva la herramienta a lo largo del contorno inferior hasta que note y oiga que ha llegado a la esquina inferior derecha. Para ello, aplique una ligera presión hacia la derecha y mantenga la herramienta de corte en contacto con la parte exterior de la caja. Véase la Fig.P.
- Contornee la esquina inferior derecha aplicando una ligera presión hacia arriba y hacia adentro.
- Mueva la herramienta de corte a lo largo del contorno del lado derecho hasta que se llegue hasta el primer corte ascendente. Para ello, aplique una ligera presión hacia arriba y mantenga la herramienta de corte en contacto con la parte exterior de la caja.
- Desconecte la herramienta (conmutador en la posición «OFF». Véase la Fig.Q.
- Retire la herramienta de la caja.

La pinza portaherramienta no debe apretarse cuando no se haya introducido ninguna herramienta de corte. Esto podría provocar que el agujero de la pinza se estrechara, impidiendo posteriores inserciones de herramientas de corte.

- Introduzca la herramienta de corte tal como se ha indicado en «Instalación de la herramienta de corte».

AJUSTE DE LA GUÍA DE PROFUNDIDAD

Fig.F

Utilizando la guía de profundidad puede ajustarse la profundidad de corte. El conjunto de este elemento consta de una guía de profundidad y de una perilla de trabazón en cada uno de los lados, así como de un collar de fijación que incorpora otra perilla de trabazón.

Para ajustar la guía de profundidad

- Afloje las perillas de cada uno de los lados de la guía de profundidad girándolas en sentido contrario al de las agujas del reloj. Deberán aflojarse lo suficiente para permitir que la guía de profundidad se deslice hacia arriba o hacia abajo.
- Sitúe la guía en la profundidad deseada. Se recomienda colocarla aproximadamente a una profundidad superior en 1/8" (3 mm) al grosor del material. Véase la Figu.F.

Las herramientas de corte pueden cortar materiales de hasta 1" (25,4 mm)de grosor.

- Volverán a apretarse las perillas, girándolas en el sentido de giro de las agujas del reloj.

DESMONTAJE DEL CONJUNTO DE LA GUÍA DE PROFUNDIDAD

Fig.G

Para quitar el conjunto de la guía de profundidad

- Afloje la perilla de trabazón del collar de fijación de la guía de profundidad hasta que pueda extraerse completamente. Para ello, gire la perilla de trabazón en el sentido contrario al de las agujas del reloj.
- Retire la perilla de trabazón de la herramienta.
- Gire todo el conjunto de la guía de profundidad aproximadamente 1/8 de vuelta en el sentido contrario al de las agujas del reloj. Véase la Fig.G.
- Tire del conjunto de la guía de profundidad directamente hacia afuera de la herramienta. Véase la Fig.G.

Para instalar de nuevo el conjunto de la guía de profundidad

- Alinee las ranuras del collar de fijación de la guía de profundidad hasta que se correspondan con las muescas del collarín de la herramienta.
- Empuje el conjunto de la guía de profundidad dentro del collarín de la herramienta.
- Gire el conjunto de la guía de profundidad aproximadamente 1/8 de vuelta en el sentido de giro de las agujas del reloj.
- Coloque la perilla de trabazón en el collar de fijación de la guía de profundidad y apriétela girando en el sentido de giro de las agujas del reloj.

CONEXIÓN/DESCONIÓN "ON/OFF"

Fig.H

La herramienta se conecta «ON»y se desconecta «OFF» mediante el conmutador de botón deslizante de color negro situado en la parte posterior del alojamiento del motor.

- Para conectar la herramienta «ON», deslice el conmutador hacia el signo [I].
- Para desconectar la herramienta «OFF», deslícelo hacia el signo [0].

FUNCIONAMENTO

PARA REALIZAR UN CORTE

Fig.I - J

Esta herramienta no se usará para realizar muescas alrededor de monturas o brechas que contengan conductores eléctricos activos, ni tampoco en muros que pudieran esconder instalaciones eléctricas con corriente. La herramienta de corte podría conducir la corriente hasta la herramienta, produciendo una descarga eléctrica peligrosa sobre el operador. Si no puede evitarse el hecho de tener que trabajar sobre paredes existentes o zonas de visión inaccesible, habrá que desconectar los fusibles o los interruptores de protección del circuito de la zona de trabajo. La herramienta se agarrará siempre por la empuñadura termoplástica.

Antes de poner en marcha la herramienta, habrá que asegurarse de que la tuerca de unión de la pinza portaherramienta está firmemente apretada.

Para realizar un corte

- Agarre la herramienta con firmeza y sitúe el conmutador en «ON».
- Introduzca la herramienta de corte en el material con un ángulo de 45°. Véase la Fig.I.

En el momento de la puesta en marcha, la herr mienta se agarrará con ambas manos, puesto que el par de torsión del motor podría provocar el giro de la máquina.

Antes de introducir la herramienta de corte en el material, habrá que esperar unos segundos con objeto de que la herramienta omnidireccional haya alcanzado la velocidad máxima.

Durante el funcionamiento se evitará pulsar el botón de bloqueo del eje.

- Poco a poco mueva la herramienta para que llegue a formar un ángulo de 90°. La placa base debería estar nivelada con la superficie del material. Véase la Fig.J.
- Para realizar el corte, dirija la herramienta en el sentido de giro de las agujas del reloj con una presión lenta pero constante.

Nota: A causa de la acción de movimiento giratorio de la herramienta de corte, mientras se efectúe éste, se notará un suave tirón. Cuanto más lento sea el corte, mayor será el control sobre la herramienta. La presión excesiva o un corte muy rápido producirán excesivo calor, lo que acortará la vida útil de la herramienta de corte.

E Español

SIERRA OMNISAW

LOS NÚMEROS INDICADOS EN EL TEXTO SIGUIENTE CORRESPONDEN A LAS ILUSTRACIONES DE LA PÁGINA 2

ESPECIFICACIONES TÉCNICAS

Voltaje	230 V~
Frecuencia	50 Hz
Entrada de corriente	500 W
Velocidad sin carga	30000/min
Espesor de corte	25 mm
Peso	1.51 kg
Lpa (presión acústica)	83.9 dB(A)
Lwa (nivel de potencia acústica)	96.9 dB(A)
Valor de la vibración	4.6 m/s^2

DESCRIPCIÓN

Fig.A

1. Placa base y guía de profundidad
2. Tuerca de unión de la pinza portaherramienta
3. Botón de bloqueo del eje
4. Agujeros de ventilación
5. Agarradero auxiliar desmontable
6. Conmutador de botón deslizante de conexión/desconexión «on/off»
7. Agujeros de ventilación para la entrada de aire
8. Cable de alimentación
9. Collar de fijación para la guía de profundidad
10. Perilla de trabazón para la guía de profundidad
11. Perilla de trabazón del collar de fijación de la guía de profundidad
12. Herramienta de corte
13. Tapa para la guía de protección (no mostrada)

CONTENIDO DEL EMBALAJE

- 1 Herramienta de corte omnidireccional
- 1 Pinza portaherramienta de 1/4"
- 1 Herramienta de 1/4" para ventanas/puertas (ZBWD8) para corte en yeso de 1/4"
- 1 Herramienta de corte de 1/8" con punto directriz (GP10) para corte en muro de piedra en seco de 1/8"
- 1 Herramienta de corte de 1/8" de orificio de salida (ZB10) para cortes en yeso de 1/8"
- 2 Herramientas de corte de 1/8" de corte fino (ZBSC5) para corte en madera/plástico de 1/8"
- 1 Herramienta de corte de 1/8" para baldosas (RZ125) para cortes en cerámica de 1/8"
- 1 Llave de tuercas
- 1 Tapa para la guía de protección
- 1 Maleta de transporte

Revise la máquina, las piezas sueltas y los accesorios asegurándose de que no hayan sufrido daños durante el transporte.

NORMAS ESPECÍFICAS DE SEGURIDAD

En el presente manual se utilizan los siguientes símbolos:

Indica peligro de accidente, de muerte o riesgo de provocar averías en la máquina en caso de no seguir las instrucciones de este manual.

Indica peligro de sufrir descargas eléctricas.

Lea este manual de instrucciones atentamente antes de empezar a usar la máquina. Asegúrese de que sabe cómo funciona el amolador y cómo se maneja. Siga las instrucciones llevando a cabo las tareas de mantenimiento aquí indicadas para así garantizar el óptimo funcionamiento del aparato. Guarde este manual y la documentación adicional siempre junto a la máquina.

Cuando se trabaje con máquinas eléctricas deberán observarse siempre las normas de seguridad que estén en vigor en cada país, con objeto de reducir el riesgo de incendio, descarga eléctrica o lesiones personales. Lea las siguientes normas de seguridad, así como las instrucciones de seguridad adjuntas. Mantenga estas instrucciones en lugar seguro!

1. **Mantenga el orden en su área de trabajo.**
   El desorden en el área de trabajo aumenta el riesgo de accidente. Procure que el área de trabajo esté bien iluminada.
2. **Tenga en cuenta el entorno del área de trabajo.**
   No exponga las herramientas eléctricas a la lluvia. No utilice herramientas eléctricas en un entorno húmedo o mojado. No utilice herramientas eléctricas en la proximidad de líquidos o gases inflamables.
3. **Protéjase contra las descargas eléctricas.**
   Evite el contacto del cuerpo con las superficies conectadas a tierra, (p.ej. tuberías, radiadores, cocinas eléctricas, refrigeradores).
4. **Mantenga los niños alejados!**
   No permita que niños toquen la herramienta o el cable. Manténgalas alejadas de su área de trabajo.
5. **Guarde sus herramientas en un lugar seguro.**
   Las herramientas no utilizadas deberían estar guardadas en lugar seco, cerrado y fuera del alcance de los niños.
6. **No sobrecargue la máquina.**
   Trabajará mejor y más seguro dentro del margen de potencia indicado.
7. **Utilice la herramienta adecuada.**
   No utilice herramientas o dispositivos acoplables de potencia demasiado débil para ejecutar trabajos pesados.
8. **Vista ropa de trabajo apropiada.**
   No lleve vestidos anchos ni joyas. Podrían ser atrapados por piezas en movimiento. En trabajos al aire libre, se recomienda llevar guantes de goma y calzado de suela antideslizante. Si su cabello es largo, téngalo recogido.

9. **Lleve gafas de protección, protección dental y protección para los oídos.**
   Use medidas de protección personales durante sus actividades.
10. **Cuide el cable de alimentación.**
    No lleve la máquina por el cable ni tire de él para desconectarla de la base de enchufe. Preserve el cable del calor, del aceite y de las aristas vivas.
11. **Asegure bien la pieza de trabajo.**
    Emplee un dispositivo de fijación o una mordaza para mantener firme la pieza de trabajo. Ello es más seguro que usando su mano y le permite tener ambas manos libres para manejar la herramienta.
12. **No alargue demasiado su radio de acción.**
    Evite adoptar una posición que fatigue su cuerpo. Mantenga un apoyo firme sobre el suelo y conserve el equilibrio en todo momento.
13. **Mantenga sus herramientas cuidadosamente.**
    Mantenga sus herramientas afiladas y limpias a fin de trabajar mejor y más seguro. Observe las prescripciones de mantenimiento y las indicaciones de cambio del utillaje. Verifique regularmente el estado de la clavija y del cable de alimentación, y en caso de estar dañados, hágalos cambiar por una estación de servicio autorizada. Verifique el cable de extensión periódicamente y cámbielo si está dañado. Mantenga las empuñaduras secas y exentas de aceite y de grasa.
14. **Desenchufe la herramienta.**
    En caso de no utilización, antes de proceder al mantenimiento y cuando cambie accesorios tales como hojas de sierra, brocas y cuchillas.
15. **Retire las llave de maniobra.**
    Antes de poner la herramienta en marcha asegúrese de que las llaves y útiles de reglaje hayan sido retirados.
16. **Evite un arranque involuntario**
    Asegúrese de que el interruptor de la máquina esté apagado antes de enchufar el cable a la corriente eléctrica.
17. **Cable de prolongación para el exterior.**
    En el exterior, utilice solamente cables de prolongación homologados y marcados en consecuencia para ello.
18. **Esté siempre alerta.**
    Observe su trabajo. Use el sentido común. No trabaje con la herramienta cuando esté cansado.
19. **Compruebe si su herramienta está dañada**
    Compruebe detenidamente antes de un posterior uso, que la herramienta funcione correctamente. Examine la alineación de las piezas en movimiento, si hay rotura de piezas, si el montaje es correcto, y cualquier otra situación que pueda afectar al correcto funcionamiento de la máquina. Todo dispositivo de seguridad y toda pieza dañada, deben ser reparados o sustituidos por un servicio de asistencia técnica autorizado, salvo que se indique otro lugar en este manual de instrucciones. Todo interruptor de mando defectuoso debe ser reemplazado en un servicio de asistencia técnica autorizado. No utilice ninguna máquina cuyo interruptor no pueda abrir y cerrar el circuito correctamente.
20. **¡Atención!**
    El uso de accesorios y acoplamientos distintos de los mencionados en el manual de instrucciones o recomendados en el catálogo del fabricante de la máquina, puede significarle un riesgo de lesiones personales.
21. **Haga reparar su herramienta por un especialista.**
    Esta herramienta eléctrica está de acuerdo con las reglas de seguridad en vigor. Toda reparación debe ser hecha por un especialista y únicamente con piezas de origen, si no, puede acarrear graves riesgos para la seguridad del usuario.
22. **Sólo usar esta máquina para taladrar y atornillar. Cualquier otra actividad no está permitida.**

ANTES DE USAR LA HERRAMIENTA DE CORTE OMNIDIRECCIONAL

- Compruebe los puntos siguientes:
  - *Que el voltaje de la máquina y de su protección, si existe, se corresponden con el voltaje de la red de suministro eléctrico (aparatos para trabajar con tensiones de 230 V).*
  - *Que los conductores y las tomas de corriente principales estén en buen estado: compactos, sin cabos sueltos y que no presenten desperfectos.*
- Retire las llaves de ajuste o llaves de tuercas antes de conectar la herramienta.
- Utilice siempre protección ocular cuando se utilice la herramienta.
- Agarre la herramienta con firmeza.
- Compruebe los desajustes o el agarrotamiento de las partes móviles, las fracturas que puedan presentar las piezas, así como otros factores que pudiesen afectar el trabajo de las herramientas. Si se encuentran daños, proceda a repararlos antes de usar la herramienta.
- Utilice únicamente accesorios que estén recomendados por el fabricante del modelo.
- Compare el número máximo de revoluciones que permiten los accesorios con el número de revoluciones de la máquina.
- Asegúrese de que el diámetro del plato de resorte es el mismo que el diámetro del eje del accesorio.
- Las estrías de las cabezas de corte (filos de corte y parte superior) están muy afiladas. Por lo tanto, se manejará con precaución.

USO DE LA MÁQUINA

- Utilice mordazas o tornillo de banco para sujetar el elemento que se tenga que trabajar.
- No utilice la herramienta si el interruptor no puede ponerse en conectado «ON» o desconectado «OFF».
- En el momento de la puesta en marcha, la herramienta se agarrará con las dos manos.
- Coja la herramienta por la superficie de agarre aislada cuando se trabaje en situaciones en las que la herramienta de corte pudiera entrar en contacto con cableado oculto. Si el corte en paredes existentes u otras áreas ocultas es inevitable, desconecte los fusibles o los interruptores de protección del circuito de la zona de trabajo.

- Mantenga siempre el cable lejos de las partes móviles de la máquina.
- Utilice siempre la herramienta con la guía de profundidad perfectamente sujeta y colocada en posición plana contra el material que se vaya a cortar.
- Mantenga las manos alejadas de la pieza que se vaya a trabajar.
- En caso de bloqueo, desconecte inmediatamente la máquina y quite la clavija de la toma de corriente eléctrica.
- Nunca toque la herramienta de corte durante o inmediatamente después de usar la herramienta.
- Desconecte la herramienta y espere hasta que el motor esté completamente parado antes de depositarla en el suelo.

SEGURIDAD ELÉCTRICA

Controle que la tensión de la red sea la misma que la que aparece indicada en la placa.

La máquina posee doble aislamiento de acuerdo con la norma EN 50144. No es necesario un cable de conexión a masa.

Recambio de cables y enchufes
Cuando cambie los cables y enchufes viejos por nuevos, deseche los viejos ya que es muy peligroso conectar un enchufe cuyo cable está suelto.

Uso de cables de extensión
Utilice siempre cables de extensión autorizados que sean aptos para la potencia del aparato. Los hilos deben tener un diámetro de 1,5 mm². Cuando el cable de extensión esté en un carrete, desenrolle el cable completamente.

INSTRUCCIONES DE MONTAJE

INTRODUCCIÓN DE LA HERRAMIENTA DE CORTE EN LA PINZA PORTAHERRAMIENTA

Fig.B - D

Antes de instalar la herramienta de corte, compruebe que la máquina está desconectada.

Las estrías de la cabeza de corte (filos de corte y parte superior) están muy afiladas. Por lo tanto, habrá que manejarlo con precaución.

Para instalar la herramienta de corte

- Localice el botón de bloqueo del eje.
- Pulse el botón de bloqueo del eje con una mano y al mismo tiempo afloje la tuerca de unión con la otra mano utilizando la llave de turcas. Gire la tuerca de unión en sentido antihorario para aflojarla. Véase Fig.B.
- Retire la herramienta de corte que esté instalada, si fuera el caso.
- Introduzca la espiga de la herramienta de corte (parte lisa) en la pinza portaherramienta. Aproximadamente, entre 1/16" y 1/8" (1,5 y 3 mm) de la espiga debe quedar a la vista por encima de la pinza portaherramienta. Véase Fig.C.

No debe introducirse la totalidad de la espiga de la herramienta de corte en la pinza portaherramienta, ni mucho menos deberán quedar sujetas por la pinza portaherramientas las estrías de la herramienta de corte (filos de corte). Esto podría provocar la rotura de las herramientas de corte. Véase Fig.D.

- Pulse el botón de bloqueo del eje con una mano al mismo tiempo que con la otra se aprieta la tuerca de unión. Gire la tuerca de unión en el sentido de giro de las agujas del reloj, en primer lugar con la mano, y luego con la llave de tuercas, hasta que la herramienta de corte esté firmemente sujeta.

SUSTITUCIÓN DE LA PINZA PORTAHERRAMIENTA

Fig.E

Para utilizar herramientas de corte de 1/4" de diámetro, la pinza portaherramienta de 1/8" deberá sustituirse por otra de 1/4" suministrada con la máquina.

Para sustituir la pinza portaherramienta

- Localice el botón de bloqueo del eje.
- Pulse el botón de bloqueo del eje con una mano y al mismo tiempo afloje la tuerca de unión con la otra mano utilizando la llave de turcas. Gire la tuerca de unión en sentido antihorario para aflojarla.
- Retire la herramienta de corte que esté instalada, si fuera el caso.
- Continúe aflojando la tuerca de unión hasta que pueda quitarse de la herramienta.
- Retire la pinza portaherramienta y sustitúyala por otra. Véase Fig.E.
- Coloque de nuevo la tuerca de unión en la máquina y gírela en sentido de giro de las agujas del reloj. Véase la Fig.E.